



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 23.05.2023

Niederschrift

24. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 26.04.2023

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Marina Glorius

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Birgitt Engelhardt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenhaub

Frau Elke de Leeuw

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Georg Grimm

Frau Nathalie Moos

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch ab 20:55 Uhr

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Schriftführerin

Frau Andrea Püchner

Gäste

Dorothee Dorschel

Rosy Göckel

Nicht anwesend:

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Tagesordnung:

24. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 26.04.2023

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2023
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrates
5. Dorffest
6. Nachbearbeitung des Ortsrundgangs vom 22.04.2023
7. Vorschau auf die Veranstaltungen im Mai
8. Leinenpflicht
9. Langstädter Straße - Sachstand
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Glorius begrüßt Herrn Engelhardt vom Magistrat und Herrn Kilberth vom Seniorenbeirat sowie alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und zwei Gäste, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2023

Zur Niederschrift vom 29.03.2023 fragt Nathalie Moos, warum bei ihr „nicht anwesend“ anstatt entschuldigt steht. Herr Kilberth war anwesend und ist nicht aufgeführt. Wir bitten um Korrektur. Zum Protokoll gab es keine weiteren Einwände, es ist somit genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Es erfolgt ein Bericht durch die Ortsvorsteherin. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 1 verwiesen. Horst Engelhardt korrigiert hierzu, dass nicht der Haushalt sondern die Haushaltssatzung genehmigt ist.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrates

Herr Engelhardt berichtet Aktuelles aus dem Magistrat. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 2 verwiesen.

Zu TOP 5 Dorffest

Frau Glorius berichtet, dass sich die 4Hs mit ihrem Cocktailstand nicht mehr beteiligen. Cocktails gibt es dafür erstmalig von den Kerbburschen unter Führung von Paul Hosang, Standort wird noch geklärt. Es gibt einen Künstlermarkt mit 7 angemeldeten Hobbykünstlern. Flyer sind im Druck. Neu ist das Essensangebot mit einem Pizzawagen „Caruso“. Das Lamm bietet Currywurst und Pommes „to go“ an zusätzlich zu einer kleinen Speisekarte. Statt der geräucherten Forellen gibt es Backfisch bei Nabu und Obst- und Gartenbauverein. (Verkehrs-)Probleme könnte es eventuell noch wegen der Sperrung der Langstädter Straße geben. Wir empfehlen, die Busse über Langstadt umzuleiten und die Bushaltestelle Schlierbacher Straße an diesem Tag nicht anzufahren.

Zu TOP 6 Nachbearbeitung des Ortsrundgangs vom 22.04.2023

Station 1 Foyer Bürgerhaus (Fotos A1-A6)

Die Deckenplatten im Foyer und Flur des Bürgerhauses kommen buchstäblich durch Wassereinbruch herunter. Wenn es etwas stärker regnet, kommt außerdem Wasser in den Eingangsbereich. Es ist bekannt, dass das Bürgerhaus im Investitionsplan ist, da herabfallende Deckenteile eine große Gefahr darstellen und außerdem das Dach

undicht ist, bitten wir, die Reparaturarbeiten vorzuziehen.

Station 2 Kindergarten/Spielplatz/Festplatz (Foto A7)

Bei den Bauarbeiten zum Freigelände Kindergarten ist der 1. Bauabschnitt in Auftrag gegeben.

Es gibt immer noch keine Kleinstfeldtore (Eishockey-Größe) bedauert Herr Beckenlaub.

Die Rundbank ist sehr schön geworden. Frau Püchner wurde von Senioren angesprochen, dass die Bank sehr schön, aber auch sehr niedrig ist und ältere Menschen schwierig wieder aufstehen können. Kann die Bank noch mit Steinen/o. Ä. „angehoben“ werden?

Neben dem Spielplatz ist der Stromkabelschutz (Foto A7) marode. Frau Glorius schickt eine Email ans Ordnungsamt, dass dieses Problem möglichst noch vor dem Mittelaltermarkt gelöst wird.

Aufgrund von Verschmutzungen durch Hunde schlägt Nathalie Moos vor, die Schilder mit „Hundehaufen-Verbot“ der Psychomotorikgruppe gemeinsam mit dem Ortsbeirat am Baum/Gedenkstein/Spielplatz aufzustellen.

Station 3 Kurve Pfarrhaus (Foto A8, A9, A9a)

In der Kurve Pfarrhaus parkten nur zwei Sprinter an diesem Tag der Ortsbegehung. Schilder aufzustellen mit „Parken nur für PKW“ löst allerdings das Problem nicht, da diese Sprinter noch unter PKW fallen. Herr Kilberth wirft ein, dass dies doch eigentlich Sache des Ordnungsamtes sei. Parken am Friedhof ist auch nicht wirklich eine Alternative. Bürger sollten hier selbst aktiv werden, falsch parkende PKW und -Sprinter direkt dem Ordnungsamt zu melden. Herr Döring berichtet, dass auch noch eine Pflanzenschutzspritze auf der Ecke zur Tambourgasse ohne Nummernschild bereits seit Oktober letzten Jahres steht.

Wenn man aus der Schäfergasse auf die Schlierbacher Straße fahren will, wäre ein Spiegel sehr hilfreich und Tempo 30 sinnvoll. Herr Kirch wirft ein, dass für Tempo 30 km/h folgende Kriterien gelten: Lärmbelastung (Lärmaktionsplan alle 2-3 Jahre ist schon abgelaufen), gezielte Gefahrenpunkte wie Schulen, Kitas, Pflegeeinrichtungen und/oder viele (200) Radfahrer.

Station 4 Rathaus

Am Rathaus können aktuell Autos zwischen den Kübeln durchfahren, der dritte Kübel wurde schon vor längerer Zeit auf die andere Straßenseite gestellt. Wir bitten den dritten Kübel wieder an seinen vorherigen Platz vor das Rathaus zu stellen, damit keine Autos durchfahren können. Wir bitten einen Behindertenparkplatz einzurichten, dort wo der 3. Kübel vor die Kirche gestellt wurde. Weiter bitten wir um einen Behindertenparkplatz vor dem Gemeindehaus.

Station 5 Gasthaus zum Lamm

Wir bitten um eine Zickzacklinie direkt vor dem Eingang, um das Parken direkt vor der Eingangstür zu verhindern. Da die Treppe bis auf den Bürgersteig geht, ist es für Menschen mit Rollator, Rollstuhl und Krücken sowie Eltern mit Kinderwägen unmöglich, auf dem Bürgersteig vorbei zu kommen. Sie sind gezwungen, auf die Straße auszuweichen.

Station 6 Kreuzung Mittelgasse/Friedrich-Ebert-Straße

An der Kreuzung Mittelgasse/Friedrich-Ebert-Straße ist ein Gulli defekt.

Station 7 Hebammeneck

Wünschenswert wäre ein Zebrastreifen an der Kreuzung vor dem Hebammeneck. Schülerlotsen – dieses Konzept funktioniert sehr gut in Habitzheim berichtet Frau de Leeuw, die Eltern wurden unterwiesen und entsprechend ausgestattet von der Verkehrsschule der Polizei in Dieburg – möchten die Kleestädter Eltern aber nicht. Herr Kirch wirft ein, dass die Auflagen für Zebrastreifen sehr hoch sind. Für die Geiersbergschule wird gerade ein Schulwegeplan erarbeitet. Er rät diese Ergebnisse abzuwarten und dann erst aktiv zu werden.

Station 8 Zollstockweg (Foto A12)

Im Zollstockweg haben Bürger beim Abbiegen keine Sicht. Hierzu gab es bereits Schriftwechsel, der vorherigen Protokollen beigefügt war. Der hohe Gartenzaun ist genehmigt. Hier würde ein Spiegel helfen, den man an dem Laternenpfahl gut befestigen könnte.

Station 9 Kinderspielplatz Berliner Straße (Fotos A13, A14, A15)

Beim Kinderspielplatz Berliner Straße würden Autos den Eingang zum Spielplatz zu-parken. Bei der Begehung wurde nichts Verkehrswidriges festgestellt. Ein Sprinter parkte vorschriftsmäßig. Es fehlt ein Hinweis auf ein Spielplatzschild, wir bitten um Anbringung des entsprechenden Verkehrsschildes ca. 100 m davor. Das Aufstellen von 2-3 Buddies wäre auch hilfreich.

Station 10 Am Heimgesberg (Foto A16)

Am Heimgesberg wurden ebenfalls parkende Sprinter hinter der Bushaltestelle festgestellt. Hier stören sie aber niemanden.

Station 11

Neues Baugebiet Richtung Langstädter Straße. Diese war im unteren Bauabschnitt offen, weil aktuell oben gearbeitet wird.

Zu TOP 7 **Vorschau auf die Veranstaltungen im Mai**

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort/ Treffpunkt	Veranstalter
30.04.2023 10:30 Uhr	Vorstellung der Konfirmanten	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde
04.05.2023 19:30 Uhr	Stammtisch	Gasthaus zum Lamm	Obst- und Gartenbauverein
06.05.-07.05.2023	Mittelaltermarkt	Festplatz	Kleestadt aktiv
07.05.2023	Konfirmation	ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde
13.05.2023 14:00 Uhr	Kartoffelpflanzaktion	Hebammeneck	Obst- und Gartenbauverein
13.05.2023 14:00 Uhr	Besichtigung Bienenstand mit Kindern	Wendelinusschule	NABU / Förderverein Wendelinus
18.05.2023 14:30 Uhr	Gottesdienst + Kaffee u. Kuchen	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde
21.05.2023 10:00 Uhr	Wildkräuterwanderung	NABU-Heim	NABU
21.05.2023 14:00 Uhr	Kinder-Flohmarkt	Bürgerhaus Kleestadt	Kita Kleestadt
03.06.2023	Dorffest	Alter Ortskern	Dorfgemeinschaft Kleestadt

Zu TOP 8 **Leinenpflicht**

Nathalie Moos hat in Facebook nach Abstimmung mit dem Ortsbeirat einen Artikel zum Thema Leinenpflicht veröffentlicht und einen großen Shitstorm abbekommen. Der Förster hatte berichtet, dass Hunde, die nicht angeleint waren, Rehe wild gejagt haben. Feldwege werden von Autos befahren. Reiter sind auch unterwegs auf Wegen, wo sie nicht reiten dürfen. In den Kirrungsbereichen, die nicht betreten werden dürfen, wurden von Wildkameras auch Radfahrer, Fußgänger und Hundehalter mit freilaufenden Hunden automatisch aufgezeichnet. Wenn man die Personen anspricht, wird nur gepöbelt. Der Jagdpächter hat angedroht, dass er vom Jagdrecht Gebrauch machen wird. Die Jagdpächter werden sich hier untereinander abstimmen. In der Gruppe „Wir sind Groß-Umstädter“ wurde der Artikel dann geschlossen, weil derart unverschämte Kommentare verfasst wurden. Herr Kirch unterstützt und dankt für das öffentliche Engagement von Frau Moos und berichtet aus eigener Erfahrung. Das Ordnungsamt schafft das personell nicht. Der örtliche Polizeidienst könnte hier vielleicht Abhilfe schaffen. Eine Kontrolle in den Außenbereichen will Herr Kirch in Kürze mit dem Ordnungsamt ansprechen. Nathalie Moos wünscht sich bei aller Emotionalität objektive Bemerkungen/Kommentare in Social Media. Herr Kirch bittet darum, wenn der Ortsbeirat in Social Media geschlossen auftritt, dass die Pressestelle der Stadt und somit auch der hessische Datenschutzbeauftragte mit eingeschaltet werden.

Zu TOP 9 **Langstädter Straße - Sachstand**

Die Langstädter Straße soll im Laufe dieses Jahres wieder komplett hergerichtet werden. Abschluss ist für Anfang Dezember terminiert. Aktuell sind die Bauarbeiten gut im Zeitplan, auch wenn jetzt vor Ort ein paar Überraschungen festgestellt wurden,

wie z. B. dass Glasfaser umgelegt werden muss. Die Planung Langstädter Straße sah im November 22 noch Gehwege mit Rundbordstein mit teilweiser Absenkung vor, jetzt werden die beiden Gehwege ebenerdig gepflastert, darauf folgt eine graue Rinne und darauf in der Mitte die Asphaltenschicht. Es verbleiben nur noch wenige Parkplätze, falls dann jemand auf dem Gehweg parkt, kostet das 55 €. Aktuell laufen die Straßenbauarbeiten abschnittsweise unterhalb der Straßendecke, danach folgen die Kanal- und Wasserarbeiten und darauf dann die Straßendecke. Ob eine komplette oberirdische Ersatzwasserleitung von Nöten ist oder ob das abschnittsweise passieren kann, teilt Herr Kirch noch mit. Herr Döring fragt, ob wirklich zwei Bürgersteige vorhanden sein müssten. Herrn Beckenhub wurde zu dieser Frage bereits mitgeteilt, dass 80 cm Gehwege Mindestvoraussetzung sind, nur in verkehrsberuhigten Bereichen ist es erlaubt, keine Gehwege auszubauen.

Zu TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Es gibt drei neue Sonnenschirme, diese hat Kleestadt *aktiv* (Umwidmung Spende Rundbank) von Entega gestiftet bekommen und diese lagern jetzt im DRK-Heim. Vereine können sich aktuell an Hartmut Hauck wenden, wenn sie diese ausleihen möchten. Auch die Stadt Groß-Umstadt kann für Tag den Tag des Sports gerne Schirme ausleihen, wir bitten um rechtzeitige Rückgabe bis zum Vatertag für das Grillevent der „Netten Herren“.

Gelbe Karten für Falschparker: Hierzu berichtet Herr Kilberth von der Aktion einer engagierten Seniorin, über die bereits mehrfach in der Presse berichtet wurde und verteilt gelbe Post-It's zur weiteren Verwendung. Tolle Aktion.

Der Seniorennachmittag wird verschoben auf den 05.11.2023 (wenn die Halle frei ist), da er sonst mit dem Hofflohmkt zusammenfällt und viele Akteure/ Organisatoren die gleichen Personen sind.

Der Erdrutsch am DRK-Heim ist von städtischen Mitarbeitern bereits begutachtet worden. Herr Kirch erklärt, dass aus rechtlicher Sicht zwar das Grundstück der Stadt gehört, es aber verpachtet wurde an das DRK. Das DRK hätte vor Bau des DRK-Heims das Grundstück/den Hang sichern müssen. Die Dachrinne ist ebenfalls defekt. Hier muss nun das DRK selbst tätig werden und den Hang absichern.

Herr Beckenhub fragt, was auf der viereckigen Waldrodung in Höhe Fußballplatz geplant ist, ob dort ein Funksendemast Richtung Schlierbach aufgestellt werden soll. Dem Bürgermeister ist hierzu nichts bekannt.

Zum Sachstand neues Baugebiet teilt Herr Kirch mit, dass bis Mitte Mai von den Bietern weitergehende Infos geliefert werden müssen und dann muss neu ausgewertet werden.

Marina Glorius schließt die Sitzung um 21:55 Uhr

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Andrea Püchner
Schriftführerin